



Standort-/Bekämpfungsmeldung

Beifuß-Ambrosia in Bayern

Die Meldung dient zur Überwachung bereits gemeldeter Ambrosia-Bestände im Rahmen des bayerischen Aktionsprogramms (Erstfunde bitte mit dem Bogen „Fund-Meldung“ berichten). Die Erhebung ist gegen Ende der Vegetationsperiode sinnvoll, wenn sich keine Ambrosia-Pflanzen mehr regenerieren oder aus Samen neu aufwachsen können. Bitte den Bestand durch aussagekräftige Fotos (Detail- und Übersichtsaufnahmen) dokumentieren.

1	Ort und Datum der Kontrolle Bestands-ID lt. LfL-Register: PLZ/Ort/Ortsteil/Gemarkung: Vor-Ort-Kontrolle erfolgt <input type="checkbox"/> nein, <input type="checkbox"/> ja (Datum):
2	Standorttyp <input type="checkbox"/> öffentliches Grün <input type="checkbox"/> Garten/Park <input type="checkbox"/> Straßenrand <input type="checkbox"/> Ruderalflächen (Baugebiet ..) <input type="checkbox"/> Schnittblumenfeld <input type="checkbox"/> Sonstige: <input type="checkbox"/> Abgrabung (z.B. Kiesgrube) <input type="checkbox"/> Acker, angebaute Kultur: <input type="checkbox"/> Wald
3	Bestandsgröße im Jahr der Kontrolle Pflanzenzahl: ca. Pfl. Fläche: ca. m ² Die Pflanzenzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr <input type="checkbox"/> verringert <input type="checkbox"/> nicht geändert <input type="checkbox"/> vergrößert Bemerkung:
4	Durchgeführte Bekämpfungsmaßnahmen Bekämpfungsmaßnahmen wurden durchgeführt <input type="checkbox"/> ja, <input type="checkbox"/> nicht bekannt, <input type="checkbox"/> nein (weiter bei 6) Welche Maßnahmen? Von wem? Bemerkung:
5	Erfolg der Bekämpfung (optional, falls bewertbar) <input type="checkbox"/> Keine erkennbare Verringerung des Bestandes <input type="checkbox"/> Erkennbare Verringerung <input type="checkbox"/> Deutliche Verringerung des Bestandes <input type="checkbox"/> Verhinderung der Samenbildung <input type="checkbox"/> Vollständige Entfernung des Bestandes Bemerkung:
6	Regionale Meldestelle Behörde: Ambrosia-Beauftragte(r): Telefon: E-Mail:
7	Sonstige Angaben (optional)

Formular bitte an die Landesmeldestelle weiterleiten: LfL, Institut für Pflanzenschutz, Hr. Thyssen, Lange Point 10, 85354 Freising, E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.bayern.de, Fax: 08161-8640-5555